

PRESSEINFORMATION

Content-Partnerschaft für 100 Mio. Fahrgäste

BezirksRundschau liefert lokale News für INFOSCREEN in Linz und Wels

Wien, Linz, Wels – Mit insgesamt 769 digitalen Bildflächen unterhält und informiert INFOSCREEN die Fahrgäste der Linz Linien AG und der Wels Linien GmbH. Rund 100 Millionen Fahrgäste habe die beiden Verkehrsbetriebe sogar im Corona-Jahr 2020 befördert. Steigen die Zahlen wieder auf Vor-Corona-Niveau, transportieren alleine die Busse und Straßenbahnen in Linz 112 Millionen Passagiere pro Jahr. Jetzt stärkt der Fahrgast TV-Sender seine regionale News-Kompetenz in der dritt- und achtgrößten Stadt Österreichs. Die Linzer und Welser Redaktion der BezirksRundschau liefern direkt auf die INFOSCREENs in die Öffis Lokal-Nachrichten. Damit folgt die BezirksRundschau den Kollegen*innen der bz-Wiener Bezirkszeitung, die bereits seit 2019 Content-Partner von INFOSCREEN sind.

Was die BezirksRundschau selbst als „hyperlokale Berichterstattung“ bezeichnet, ist genau jene Nachrichten-Qualität, die INFOSCREEN den Zuseher*innen anbieten will. „Die Fahrgäste in Linz und Wels wollen auf ihren täglichen Wegen über jene Themen informiert werden, die in ihrer Stadt gerade aktuell sind und diskutiert werden“, erklärt INFOSCREEN-Geschäftsführer Sascha Berndl. Dafür sei die BezirksRundschau der logische Partner. „Die BezirksRundschau ist die traditionsreichste regionale Wochenzeitung Oberösterreichs mit 17 Lokalredaktionen und hoher Printreichweite. Niemand kann Lokaljournalismus besser.“ Genau davon profitieren seit einigen Wochen die Öffi-Fahrgäste in Linz und Wels. Jeweils am Donnerstag und am Freitag werden die lokalen Top-Meldungen von der Linzer und Welser Redaktion direkt in die Programm-Software von INFOSCREEN eingespielt. Im 7-Minuten-Rhythmus sind diese Lokalnachrichten dann auf allen 769 digitalen Bildflächen in den Linzer und Welser Öffis zu sehen. Damit ergänzen die lokalen News der BezirksRundschau den INFOSCREEN-Programm mix aus topaktuellen Informationen über das Weltgeschehen, Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Wetter, Veranstaltungstipps und den Streckenverlauf perfekt.

“Out-of-Home-Lücke” geschlossen

Dass auch die BezirksRundschau enorm von der Kooperation mit dem größten digitalen Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum profitiert, betont Geschäftsführer Thomas Reiter. „Die crossmediale Berichterstattung über Print-, Online- und Social Media-Channels ist einer unserer besonderen Stärken. Mit INFOSCREEN haben wir nunmehr einen reichweitenstarken Partner, um mit unseren redaktionellen Inhalten auch Out-of-Home das lokale Leben spürbar zu machen, Emotionen auszulösen und Service zu bieten.“ Rasch geschlossen wurde diese “Out-of-Home-Lücke” auch dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit der INFOSCREEN-Redaktion.

Verstärkung durch multimedialen Nahversorger

„Vor allem die einfache Handhabung der Programm-Software hat eine Zusammenarbeit ohne Startschwierigkeiten ermöglicht“, erklärt BezirksRundschau-Geschäftsführer Thomas Reiter. Dieser Zwischenbilanz nach wenigen Wochen der Zusammenarbeit schließt sich auch INFOSCREEN-Chefredakteurin Stefanie Paffendorf an. Dem eigenen Selbstverständnis der BezirksRundschau, multimedialer Nahversorger für Nachrichten aus der Region zu sein, werde die Redaktion in höchstem Maße gerecht. „Vom ersten Moment an war klar, dass wir es mit Profis zu tun haben, die das Handwerk Lokaljournalismus von der Pike auf gelernt haben“, sagt Paffendorf.

Über INFOSCREEN

Mit 1.54 Millionen Zuseherinnen und Zusehern pro Woche ist INFOSCREEN das einzige Nachrichtenmedium im öffentlichen Raum mit Millionenpublikum. In der Media-Analyse wird INFOSCREEN in einer eigenen Kategorie ausgewiesen. Im April 1998 geht der Fahrgast TV-Sender mit drei Bildflächen in der U-Bahn-Station am Stephansplatz on screen. Heute umfasst das INFOSCREEN-Netzwerk rund 3.458 Bildflächen in und um die U-Bahnen, Busse und Straßenbahnen in Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck, Klagenfurt, Wels, Eisenstadt sowie im City Airport Train, der den Bahnhof Wien Mitte mit dem Flughafen verbindet.

Gesellschafter: Gewista-Werbegesellschaft m.b.H. (100 %)

Unternehmenssitz: Hainburger Straße 11, 1030 Wien

Geschäftsführer: Sascha Berndl

Reichweite pro Tag: 699.000 (MA 2019/20)

Mitarbeiter: 46

www.infoscreen.at

Bild:

Copyright: © Wolfgang Kern / INFOSCREEN

Abdruck: honorarfrei

Bildtext:

Berndl_Reiter.jpg



vl.: Sascha Berndl (Geschäftsführer INFOSCREEN), Thomas Reiter (Geschäftsführer BezirksRundschau)

PRESSEKONTAKT

Ursula Reiberger
 INFOSCREEN Austria
 Gesellschaft für
 Stadtinformationsanlagen GmbH
 Hainburgerstraße 11
 A-1030 Wien
 T: +43-(0)1 710 52 00-210
 F: +43-(0)1 710 52 00-71
 E: ursula.reiberger@infoscreen.at
<http://www.infoscreen.at>

Dr. Franz-Georg Lachner
 Haslinger, Keck. PR | Linz
 Schillerstraße 1
 A-4020 Linz
 T: +43 (0) 732 66 24 85
 M: +43 (0) 664 403 60 66
 E: fgl@strategie-kommunikation.at
<http://www.strategie-kommunikation.at>